

## Umweltgrundsätze Produkt

Die Konzern-Umweltgrundsätze dienen als Leitlinie für alle Marken und Regionen, unter Berücksichtigung der regionalen Möglichkeiten. Um unserer Verantwortung gegenüber Kunden, Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden, ist die stetige Verbesserung der Konzern-Produkte auch hinsichtlich der Umweltverträglichkeit und der Ressourcenschonung Bestandteil der Unternehmenspolitik. Der umsichtige Umgang mit den ökologischen Herausforderungen bestimmt unser Handeln und unsere Prozesse.

Es leiten sich folgende Zielfelder ab:

- 1. Klimaschutz**
  - Reduzieren der Treibhausgas-Emissionen
  - Reduzieren des Verbrauchs im Testzyklus und im realen Fahrbetrieb
  - Unterstützen kraftstoffsparender Fahrweisen
- 2. Ressourcenschonung**
  - Verbessern der Ressourceneffizienz
  - Erreichen einer bestmöglichen Verwertbarkeit unter Berücksichtigung innovativer Verwertungstechnologien
  - Einsetzen nachwachsender Rohstoffe und Rezyklatmaterialien
  - Entwickeln und Bereitstellen alternativer Antriebstechnologien
  - Ermöglichen der Nutzung alternativer Kraftstoffe und anderer Energiespeichersysteme unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten
- 3. Gesundheitsschutz**
  - Reduzieren limitierter und nicht-limitierter Emissionen
  - Vermeiden der Verwendung von Gefahr- und Schadstoffen – möglichst im Sinne der weltweit strengsten Materialgesetzgebungen
  - Minimieren der Innenraum-Emissionen inklusive Geruch
  - Reduzieren der Außen- und Innengeräuschwerte

Wir werden jedes Fahrzeugmodell so entwickeln, dass es ganzheitlich bessere Umwelteigenschaften aufweist als sein Vorgänger. Dabei achten wir darauf, dass über den gesamten Lebenszyklus Verbesserungen erreicht werden.

Der Konzern stellt sich dabei besonders den Veränderungen, die sich durch die zunehmende Urbanisierung für Mobilität und Umwelt ergeben.

Die Umweltzielfelder dienen uns als Differenzierungsmerkmale gegenüber unseren Wettbewerbern zum Nutzen unserer Kunden. Der Volkswagen-Konzern strebt eine Positionierung „in best class“ bezüglich der Umweltbelange an.



Prof. Dr. Martin Winterkorn  
Vorstandsvorsitzender Volkswagen AG

01.12.2008